

Barcamp: „Risiken und Nebenwirkungen: Die Aufbewahrungsbedingungen für Kunst- und Kulturgut.“ – Auftaktveranstaltung des Projekts „Risiko“

Wann: Montag, 25. November 2024, 9:00 bis ca. 16:30 Uhr

Wo: Technikmuseum Magdeburg, Dodendorfer Straße 65, 39112 Magdeburg

Anmeldung: Kostenlos bis zum 18. November, via gleimhaus@halberstadt.de

Zeitplan (*Stand: 10.09.2024*)

9:00	Ankommen
10:00	Begrüßung
10:15 – 10:45	Vorstellung Projekt Risiko
10:45 – 11:30	Vorstellung der Methode Barcamp & Sessionplanung mit Ihren Vorschlägen
11:30 – 13:00	Erste Sessionphase
13:00 – 14:00	<i>Mittagspause</i>
14:00 – 15:30	Zweite Sessionphase
15:30 – 16:30	Abschlussrunde, Auswertung Ergebnisse und Feedback
16:30	Ausklang und Ende der Veranstaltung

Das Thema: Risiken für Kunst- und Kulturgut

Das Barcamp markiert den Beginn des dreijährigen Projektes „Risiko“ der Beratungsstelle Bestandserhaltung Sachsen-Anhalt. Innerhalb des Projektes werden die Aufbewahrungsbedingungen in den Museen in Sachsen-Anhalt analysiert. Ziel ist es, die damit verbundenen Risiken, wie beispielsweise Hochwasser, Schimmel oder Insektenbefall, zu identifizieren und den langfristigen Erhalt des Kulturerbes zu sichern. Aus den Analysen sollen konkrete Handlungsempfehlungen für die jeweiligen Einrichtungen abgeleitet werden. Wir möchten daher mit ihnen ins Gespräch kommen und uns zum Thema: „Risiken und Nebenwirkungen: Die Aufbewahrungsbedingungen für Kunst- und Kulturgut.“ austauschen.

Themen könnten zum Beispiel sein:

- Die Herausforderungen, denen Sie am meisten im Depot begegnen
- Wie läuft eine Risikoanalyse im Museumsdepot ab?
- Die Risiken für Hochwasser und andere Naturkatastrophen
- Platzprobleme im feuchten Keller. Gibt es überhaupt Handlungsspielräume?
- Worüber Sie schon lange mit Ihren Kolleginnen und Kollegen (die auch zum Barcamp kommen) mal ausführlich sprechen wollen
- Und, und, und ...!

Häufige Fragen

Was ist ein Barcamp?

Barcamps fördern den Austausch von Wissen, Ideen und Erfahrungen in lockerer Atmosphäre. Ein Barcamp ist ein partizipativer Workshop, in dem ein vorgegebenes Thema offen diskutiert wird. Zu Beginn werden der Ablauf und die Themen durch alle Teilnehmenden gemeinsam festgelegt. Es gibt keine vorgegebene Agenda, sondern nur einen Zeitplan. Der große Vorteil: Jede Person kann Fragen stellen, ihr Wissen einbringen und an konkreten Problemstellungen und Lösungen arbeiten. Ein Barcamp öffnet Raum für spontane Diskussionen und neue Impulse.

Sessions

Anstatt Vorträgen gibt es Sessions. Tauschen Sie sich in den Sessions zu den Themen, die Sie bewegen aus. Gemeinsam entscheiden wir vor Ort, zu welchen Themen wir sprechen und wie wir daran arbeiten möchten (Gespräch, Arbeit an konkreten Beispielen, Workshops etc.).

3 von 3

Aktive Mitgestaltung

Ein Barcamp lebt von und für die Interessen von allen, die dabei sind! Gestalten Sie mit ihren Fragen oder Input einen spannenden Tag und finden Sie neue Lösungsansätze für die Bewahrung von Kunst- und Kulturgut. Vernetzen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen.

Das Projekt „Risiko“ wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken